

der Kampf gegen Atomtechnologie, gegen ihre sogenannte „friedliche“ wie ihre militärische Nutzung, ist noch lange nicht zuende !

Die Abschaltung aller AKW in Deutschland - am 15. April dieses Jahres der 3 letzten noch in Betrieb befindlichen AKW - , **ist ein großer Erfolg unseres jahrzehntelangen, unermüdlichen, vielfältigen Widerstandes:**

100 000de Menschen
wissenschaftliche Argumente, Veranstaltungen, Demonstrationen, Mahnwachen,
juristische Prozesse,
Platzbesetzungen, Sabotage-Aktionen, Mastsprengung, ..., waren bisher daran beteiligt.

Dieser Widerstand hat vielen von uns ihr Leben entscheidend mit geprägt.
(Ursprünglich war allein in Westdeutschland (BRD) der Bau von 599 Atommmeiler geplant (die Standorte waren schon ausgewiesen), 1997 waren 20 AKW in Deutschland in Betrieb.)

aber das offizielle Gerede jetzt vom „Atomausstieg“ ist eine zynische, menschenverachtende Irreführung

der Kampf gegen Atomtechnologie, gegen ihre sogenannte „friedliche“ wie ihre militärische Nutzung, ist noch lange nicht zuende !

einige Hinweise

- es gibt noch viele ungelöste Probleme beim Rückbau von AKW, (EWN (EntsorgungsWerk für NuklearAnlagen GmbH) geht für die Rückbaukosten eines AKW von einem höheren einstelligen Milliardenbetrag aus)
- die sichere AtommüllEndlagerung ist bisher vollkommen ungeklärt und auch nicht vorstellbar,
- die zahlreichen Forschungsreaktoren sind vom sog. Atomausstieg nicht betroffen (s. Wikipedia Forschungsreaktoren),

- die Uran-Anreicherungsanlage im westfälischen Gronau (die zweitgrößte der Welt) und die BrennelementFabrik Advanced Nuclear Fuels (ANF) im niedersächsischen Lingen haben unbefristete Betriebsgenehmigungen und sind von dem sogenannten Atomausstiegsvertrag nicht betroffen, sie produzieren für den internationalen Markt.

- der französische Betreiber der Lingener Fabrik, Framatom hat ein Gemeinschaftsunternehmen mit TVEL, einer Tochter des russischen staatlichen Atomkonzerns Rosatom, gegründet, um auch Brennelemente für russische AKW in Osteuropa zu produzieren.

- Urananreicherung ist ein Schlüssel zur Atombombe. Deutschland sichert sich mit der Fabrik in Gronau und mit ETC in Jülich (Enrichment Technologie Company) den Status einer stillen Atommacht.

Und nicht vergessen, Atomkraft zur Energiegewinnung und zur Bombenproduktion sind zwei untrennbare Seiten einer Medaille.

- 22.01.2021 wurde der Atomwaffenverbotsvertrags (AWV) von den Vereinten Nationen beschlossen. Den AWV haben (Stand März 2023) 91 Staaten unterzeichnet. Die deutsche Regierung weigert sich bisher.

- USA- Atombomben lagern in Büchel, die im „Ernstfall“ von der Bundeswehr eingesetzt werden sollen.

- etwa 25% des in Westeuropa genutzten angereicherten Uran kommt aus Russland (Stand: vor dem Krieg Russland gegen die Ukraine).

- weltweit sind neue AKWs in Planung und neue werden gebaut.

(Stand 02.04.23, IAEA (Internationale Atomenergie Agentur): 422 in Betrieb (393.333 GW), 57 in Bau, etwa 100 geplant)

- eine neue Generation von klein-AKW, auch schwimmende Reaktoren, sind gerade in Entwicklung und sollen industriell produziert werden können.

- die EU-Kommission klassifiziert und fördert im Rahmen ihrer NewGreenDeal-Politik die Energieproduktion in Atomkraftwerken und in Gaskraftwerken als nachhaltig (sogenannte EU-Taxonomie). Die neue Bundesregierung mit den Grünen lehnt zwar in ihrer Stellungnahme zur EU-Taxonomie ab, Atomkraftwerke als nachhaltig zu bezeichnen, beteiligt sich aber am Greenwashing, indem Gaskraftwerke als Übergangstechnologie als nachhaltig gefördert werden sollen.

- Trotz des von der Bundesregierung beschlossenen „Atomausstiegs“ rollen unzählige Atontransporte – die meisten unter Ausschluss der Öffentlichkeit - durch die Bundesrepublik. Transportiert werden gefährliche radioaktive Stoffe wie Uran und Plutonium, die für den Betrieb von AKW gebraucht werden. Ein Großteil der Transporte steht im Zusammenhang mit der Urananreicherungsanlage in Gronau und der Brennelementfabrik in Lingen –

sie exportieren angereichertes Uran und Brennelemente in die ganze Welt und liefern so die Grundlage für den Betrieb von AKW weltweit (s. auch <https://www.atomtransporte-hamburg-stoppen.de>)

- es gibt auch in Deutschland eine ganze Reihe von Unternehmen, die Geld damit verdienen, dass sie Atomkraftwerke bauen, betreiben oder warten.
Siemens, der Konzern liefert weiterhin wichtiges Equipment für AKW-Neubauten in andere Länder.

Ende letzten Jahres hat die Bundesregierung den wegen Gaskrise angeschlagenen Konzern Uniper vollständig übernommen. Damit kontrolliert die Bundesregierung einen Energiekonzern, der auch 3 Atomkraftwerke in Schweden und Kraftwerke (Torf, Gas, Kohle) direkt in Russland betreibt.

Über den EU-Wiederaufbau-Fond fließen deutsche Steuergelder in die Kassen der Atombranche (2021 – 2027).

- der Euratomvertrag ist immer noch ein wesentlicher Bestandteil der EU. Über diesen bezahlt Deutschland mit, die Atombomben in Frankreich und England und auch die AKW-Neubauten.

- ...

radioaktive Strahlung

Atomenergie heißt Verletzung und Mord an vielen Millionen Menschen.

Die Gefahren, die von der Entwicklung und Anwendung von Atomtechnologie ausgehen, beruhen nicht etwa auf Unwissenheit und Irrtum, sondern werden bewußt in Kauf genommen. Tod und Krankheit sind lediglich Faktoren in der Kosten-Nutzen Rechnung von Industrie und Staat.

Es gibt keine Strahlendosis ohne Gesundheitsrisiko. Die freigesetzte Radioaktivität wird noch nach Jahrtausenden in der Lebenswelt irreparable Schäden verursachen.

Die Atomkatastrophen z.B. in Harrisburg, Tschernobyl oder in Fukushima waren keine Naturkatastrophen sondern ein Verbrechen. Die Verantwortlichen dafür – die machtpolitischen und profitorientierten, ökonomischen Verhältnisse – müssen zur Rechenschaft gezogen werden.

die militärische und sogenannte „friedliche“ Nutzung der Atomenergie muß sofort gestoppt werden – weltweit !

die USA-Atombomben in Büchel müssen bedingungslos vernichtet / abgezogen werden !

die nukleare Teilhabe in der NATO muß aufgekündigt werden !

Deutschland muß dem Atomwaffenverbotsvertrag beitreten !

der Euratomvertrag muß abgeschafft werden!

die herrschenden – machtpolitischen, ökonomischen/kapitalistischen – Verhältnisse, die für Entwicklung und Einsatz von Atomtechnologie verantwortlich sind, müssen zur Rechenschaft gezogen werden !

EnergieEinsparung, EnergieEffizienz, erneuerbare Energie !

was tun ?

Das alles ist Ausdruck einer Politik für die kapitalistische Normalität, die die Zerstörung der Lebensgrundlagen auf der Erde und der Zerstörung der zwischenmenschlichen Kommunikation, weiter rasant schnell vorantreibt.

Unser Kampf – z.B. auch gegen globale Probleme wie: Hunger und Elend, Erderwärmung, Artensterben, Verseuchung von Böden, Flüssen und Meeren, ... und gegen Destruktivkräfte wie Atomkraft - geht weiter. Ohne internationale Zusammenarbeit werden die globalen Probleme nicht zu lösen sein.

In unserem Kampf um ein menschenwürdiges Leben nicht nur einzelne Symptome (wie z.B. Klima, Atomenergie, Krieg ...) der herrschenden Verhältnisse isoliert kurieren, sondern die gemeinsamen Ursachen (u.a. die machtpolitischen, kapitalistischen/ökonomischen Verhältnisse) studieren, angreifen und verändern.

Aber das werden wir nicht ausschließlich erreichen durch Analysen, Argumente, Appelle, juristische Prozesse, Demonstrationen, Wahlen, ... sondern da müssen wir schon selbst Hand anlegen - gemeinsam, international !

Letztendlich werden wir im Kampf um „ ein menschenwürdiges Leben für Alle“ nur Erfolg haben, wenn wir es schaffen, die kapitalistischen Herrschaftsverhältnisse zu überwinden ! Laßt uns gemeinsam für eine Gesellschaft kämpfen, in der der Mensch im Mittelpunkt von Denken und Handeln steht und nicht die machtpolitische, kapitalistische Rationalität (mit Profitorientierung, alles – körperliche Fähigkeiten, Wissen, Körper/Organe, gesellschaftliche Aufgaben/Einrichtungen (wie z.B. Krankenhäuser, Altenheime, Pflegeheime, Bahn, Post, Bildung, Schulen, Universitäten...) - zur Ware machen, ... Wer nichts zu verkaufen hat, hat kein Lebensrecht) !

wenn das „Recht“ und „Gesetz“ sein soll, was unser Leben zerstört, dann haben wir ein Recht, dieses „Recht“ und „Gesetz“ zu brechen !

wo Recht zu Unrecht wird, wird Widerstand zur Pflicht !

In diesem Sinne Freund*innen, Genoss*innen:

unser Kampf für ein menschenwürdiges Leben geht weiter:

fragend gehen wir voran, der Weg ist das Ziel !

gemeinsam vorwärts und nicht vergessen die Solidarität !

Moderation:

Kollektiv: antiautoritär, solidarisch, herrschaftsfrei Gegenwart und Zukunft !

<https://sand.blackblogs.org>

<https://mausbremen.blackblogs.org>

(Fritz Storim, Dateiname:AKW-Ausstieg-1 / überarbeitet: 11.05.2023)